



## DRINGLICHKEITSANTRAG AN DEN GEMEINDERAT ZUR SITZUNG AM 2. MÄRZ 2007

**Gegenstand: Aufrüstung der Verkehrsleitdisplays, um Anzeige von Luftgütemesswerten (Ozon, PM<sub>10</sub>, SO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub>) zu ermöglichen**

### Sachverhalt

- I. Die Schadstoffbelastung der Luft in Klosterneuburg ist unter anderem durch den hohen Anteil an motorisiertem Individualverkehr weiterhin sehr hoch. Da derzeit nicht beabsichtigt ist, durch Zwangsmaßnahmen diesen einzuschränken, kann nur über freiwillige Selbstbeschränkung erreicht werden, dass vermeidbare Fahrten unterlassen werden.
- II. Was fehlt, ist eine unmittelbare Information über die tatsächliche Höhe der Schadstoffbelastung, die Autofahrer zum Umdenken anregen könnte.
- III. Im Bereich der Wienerstraße sind zwei weithin sichtbare Displays aufgestellt worden, die als Verkehrsleiteinrichtungen fungieren.
- IV. Als Klimabündnisgemeinde hat sich Klosterneuburg verpflichtet, Maßnahmen zur Luftreinhaltung durchzuführen. Diese Maßnahme ist als kostengünstig und wirkungsvoll einzuschätzen.

### Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadtgemeinde veranlasst die technische Aufrüstung der weithin sichtbaren Displays im Bereich Wienerstraße, um zu ermöglichen, die auch aus dem NUMBIS-System (*Niederösterreichisches Umwelt-Beobachtungs und Informations-System*) übertragbaren Messdaten zur augenblicklichen Luftgütesituation darzustellen. Zumindest der aktuelle Messwert für Ozon, PM<sub>10</sub>, SO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub> und der bisherige Tageshöchstwert sollten erkennbar sein.

### Begründung

Diese Maßnahme zur Luftreinhaltung liegt im Einflussbereich der Stadtgemeinde und trägt dazu bei, sowohl die Gesundheit der Klosterneuburger Bevölkerung zu schützen als auch das Ausmaß des Ausstoßes an schädigenden Treibhausgasen zu reduzieren.